

Liebherr-Werk Ehingen feiert fünfzigjähriges Jubiläum

Am 22. Februar 1969 gründete Hans Liebherr die Liebherr-Werk Ehingen GmbH. Kunden setzen die Mobil- und Raupenkrane des Unternehmens weltweit in zahlreichen Branchen ein. Innerhalb der Firmengruppe Liebherr fungiert die Liebherr-Werk Ehingen GmbH als Spartenobergesellschaft für Fahrzeugkrane.

Ehingen, 14.02.2019 – Ob eine Klimaanlage auf ein Hochhausdach befördert werden soll oder ob es um tonnenschwere Teile von Brücken oder Windkraftanlagen geht – wo auch immer Lasten angehoben und millimetergenau platziert werden müssen, kommen die Fahrzeugkrane der Liebherr-Werk Ehingen GmbH zum Einsatz. Rund 1.800 Exemplare produzieren die rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens jährlich. Die Variantenvielfalt ist groß. Das aktuelle Produktprogramm umfasst vierzig verschiedene Krantypen, die von den etwa 300 Ingenieuren entwickelt wurden. Jeder Kunde, jeder Einsatz, jedes Land hat eigene Anforderungen an die komplexen Maschinen. Grob lassen sich die Ehinger Krane in zwei Produktlinien einteilen. Einerseits gibt es die bereiften Mobilkrane, zu denen All Terrain-Mobilkrane, Kompaktkrane, Aufbaukrane und Geländekrane zählen. Andererseits sind da die Raupenkrane mit Gittermast- oder Teleskopausleger. Der stärkste Raupenkran überragt mit seinen 240 Meter Höhe das Ulmer Münster bei Weitem und hebt Lasten bis zu 3.000 Tonnen.

Die Anfänge des Fahrzeugkran-Spezialisten in der oberschwäbischen Donaustadt nahmen sich vergleichsweise bescheiden aus. Mit 87 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern produzierte man ab 1969 unter anderem den Autokran AUK 40T-60, der mit seinem 24 Meter langen Teleskopausleger über eine maximale Traglast von 30 Tonnen verfügte. Insgesamt 79 Einheiten verkaufte das Unternehmen zwischen 1969 und 1972, was den AUK 40T-60 zum Bestseller der Gründerjahre werden ließ. Mit rund 2.500 Auslieferungen ist heute der Liebherr-Teleskop-Mobilkran LTM 1030-2.1 das meistverkaufte Modell aus Ehingen. Der Zweiachser punktet mit hoher Funktionalität und Zuverlässigkeit und war bei Markteinführung der weltweit erste Mobilkran mit Datenbus-Übertragungstechnik.

Konstante Erfolgsfaktoren: Innovationskraft, Kundennähe, Zuverlässigkeit und Servicequalität

Die Erfolgsfaktoren damals wie heute sind bei der Liebherr-Werk Ehingen GmbH ähnlich. In der Entwicklung stehen für die Ingenieure und Produktdesigner die Bereiche Leistung, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Weil das Unternehmen immer schon enge Beziehungen zu seinen Kunden pflegt, kommen die Anregungen für Innovationen oft direkt von den Anwendern. „Einer unserer US-amerikanischen Kunden machte uns einmal das Kompliment, wir würden genau zuhören und erst dann entwickeln,“ berichtete Christoph Kleiner, Geschäftsführer Vertrieb der Liebherr-Werk Ehingen GmbH. „Kundennähe herstellen und vertiefen ist sicherlich eine unserer Stärken,“ so Kleiner.

Als weitere Stärke macht der Vertriebs-Geschäftsführer die Zuverlässigkeit der Ehinger Krane aus. „Neunzig Prozent aller jemals bei uns gefertigten Krane werden nach Jahrzehnten immer noch eingesetzt,“ sagte Kleiner. Das verdanke sich unter anderem der hohen Produktqualität und den besonderen Standards im Kundendienst. Gerade den Kundendienst baut die Liebherr-Werk Ehingen GmbH weiter aus. Schon heute betreibt das Unternehmen über achtzig eigene Servicestandorte in mehr als vierzig Ländern, kann 95 Prozent aller Ersatzteile binnen 24 Stunden weltweit liefern. „Für uns kein Grund, uns auszuruhen,“ meint Kleiner. Die Kunden honorieren das. Sah sich das Unternehmen im ersten Jahrzehnt seines Bestehens als Branchen-Neuling mit einem starken Wettbewerbsumfeld konfrontiert, ist die Liebherr-Werk Ehingen GmbH heute Marktführer.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als treibende Kräfte

Die treibenden Kräfte hinter Kundennähe und Produktqualität, Innovationen und Kundendienst sind auch bei Liebherr in Ehingen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Fünfzig Jahre Liebherr in Ehingen sind in erster Linie fünfzig Jahre Engagement, Leistungsbereitschaft und Treue unserer Belegschaft,“ sagte Mario Trunzer, Geschäftsführer Kaufmännische Verwaltung. Ohne ihren Einsatz und ihre Ideen hätten wir uns nicht so erfolgreich entwickeln können,“ so Trunzer weiter. „Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.“

Im Juli 2019 feiern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Liebherr-Werk Ebingen GmbH ihr fünfzigjähriges Jubiläum gemeinsam auf dem Firmengelände.

Weitere Informationen über die Liebherr-Werk Ebingen GmbH auf der Website der Firmengruppe Liebherr: <https://www.liebherr.com/de/deu/%C3%BCber-liebherr/liebherr-weltweit/deutschland/ehingen/liebherr-in-ehingen.html>

Bildunterschriften

liebherr-final-assembly-mobile-cranes.jpg

In einer 400 Meter langen Halle werden bei Liebherr in Ebingen die Mobilkrane produziert. Im Vordergrund nehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Endmontage des Mobilkran-Unterwagens vor

liebherr-crawler-crane-lr13000.jpg

Größtes Produkt der Liebherr-Werk Ebingen GmbH: Der Liebherr-Raupenkran LR 13000 mit einer Traglast von bis zu 3.000 Tonnen

liebherr-mobile-crane-ltm103021.jpg

Der Liebherr-Teleskop-Mobilkran LTM 1030-2.1 ist das am stärksten nachgefragte Modell der Liebherr-Werk Ebingen GmbH. Rund 2.500 Stück hat das Unternehmen bislang ausgeliefert

liebherr-truck-mounted-crane-auk40t60.jpg

Bestseller der Jahre nach der Gründung der Liebherr-Werk Ebingen GmbH: Der Autokran AUK 40T-60 mit maximal 30 Tonnen Traglast

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Eching GmbH

Eching / Deutschland

www.liebherr.com